

Antrag auf Genehmigung eines Gastschulverhältnisses

Antragsteller (Eltern) Name und Anschrift, Telefon	_____

	beantragt/en, ihr Kind

Schüler/in	_____
z.Zt. zuständige Sprengel-Volksschule	geb. am _____ in _____ _____ Jahrgangsstufe
die Gastschule	_____
	besuchen zu lassen.

Begründung des Antrags:

Ort, Datum _____

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten _____

Anmerkung:

Wir nehmen davon Kenntnis, dass bei Gastschulverhältnissen nach Art. 43 Abs. 1 BayEUG grundsätzlich keine Beförderungspflicht und damit kein Anspruch auf Kostenfreiheit des Schulweges besteht (§ 2 Abs. 1 S. 5 der Schülerbeförderungsverordnung).

Bei Berufstätigkeit beider Elternteile bitte Bestätigungen der Arbeitgeber beilegen. Bei einer Hortaufnahme bitte eine Bestätigung der Hort- bzw. Heimleitung beifügen.

Hinweis nach Art. 16 Abs. 2 des Bayerischen Datenschutzgesetzes: Die Angaben sind erforderlich, um prüfen zu können, ob die Voraussetzungen für die Genehmigung eines Gastschulverhältnisses vorliegen. Rechtsgrundlage ist Art. 43 (1) des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen.

zur Entscheidung an die Gemeinde, in der der Antragsteller seinen Wohnsitz hat:

--

Bearbeitungsvermerke:		
Stellungnahmen	Zugestellt am	Zurück am:
der Sprengelschule	_____	_____
der aufnehmenden Schule	_____	_____
des Schulaufwands-Trägers der aufnehmenden Schule	_____	_____
Verfügung		
Dem Antrag wird	<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> nicht zugestimmt
Bescheid zugestellt am:	_____	Namenszeichen _____